

FAQ zum Kinderfußball

Warum 5 gegen 5?

Kleinere Teams sorgen für mehr Ballaktionen für jedes einzelne Kind.

Warum gibt es eine Torschusszone?

1. Die Schusszone provoziert verstärkt Dribblings und 1:1-Duelle
2. Tore werden sorgfältiger vorbereitet

Warum gibt ein Kindertrainer nur wenig Instruktionen?

Instruktionen ergeben sich im „großen Spiel“ (z.B. 7gegen7) mit wenig erfahrenen Spieler*innen meist zwangsläufig – nämlich aus dem Eindruck heraus, dass „die Spieler*innen es allein nicht hinbekommen“.

Um Neues zu lernen ist das „allein hinbekommen“ allerdings ein Erfolgsmodell!

Daher verkleinern und vereinfachen wir das Fußballspiel zu Anfang der Spielerlaufbahn und lassen die Kinder das Spiel entdecken.

Warum gibt es eine Rückpassregel?

Rückpässe nicht mit der Hand aufzunehmen, sondern sofort mit dem Fuß weiter zu spielen fördert die fußballerischen Kompetenzen.

Hinweis für E-Jugend ab 7 gegen 7 und ältere Altersklassen:

Siehe Durchführungsbestimmungen Jugendfußball

E-Jugend 5 gegen 5

5er-Spieltage mit mehreren Spielen an einem Tag können mit Schiedsrichter*in oder nach Fair-Play-Liga-Regel ausgetragen werden.

- Jeder gegen Jeden
- Spiele im Turnier-Modus
- Fair-Play-Liga oder Schiedsrichter*in
- Für Jungen + Mädchen
- Mit gleichstarken Spielern gegen gleichstarke Mannschaften spielen!
- mindestens zwei Spielfelder parallel

Mannschaftsmeldung im DFBnet.

Meisterschaften in Turnierformen können gespielt werden.

Das Führen von Ergebnislisten und Tabellen ist in der E-Jugend zulässig. Jungschiedsrichter können eingesetzt werden.

Ein Ausscheiden an einem Spieltag soll weiterhin vermieden werden.

Alternative Spielform:

E-Jugend 5 gegen 5 Champions-League-Modus (siehe separater Flyer)

FAQ zum Kinderfußball | (wuerttfv.de)



Der Verbandsjugendausschuss

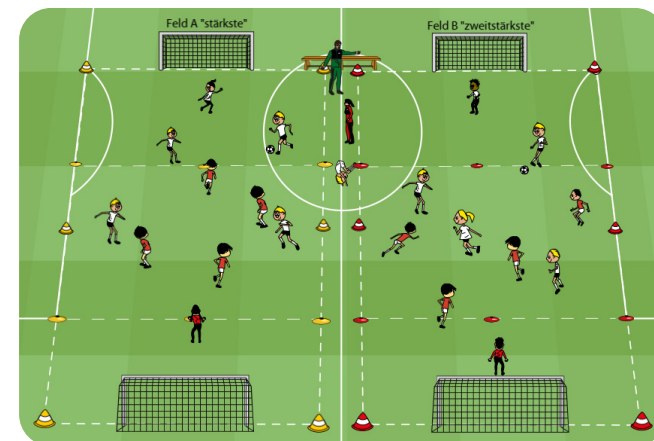
Juni 2025

wfv Württembergischer Fußballverband e.V.

www.wuerttfv.de



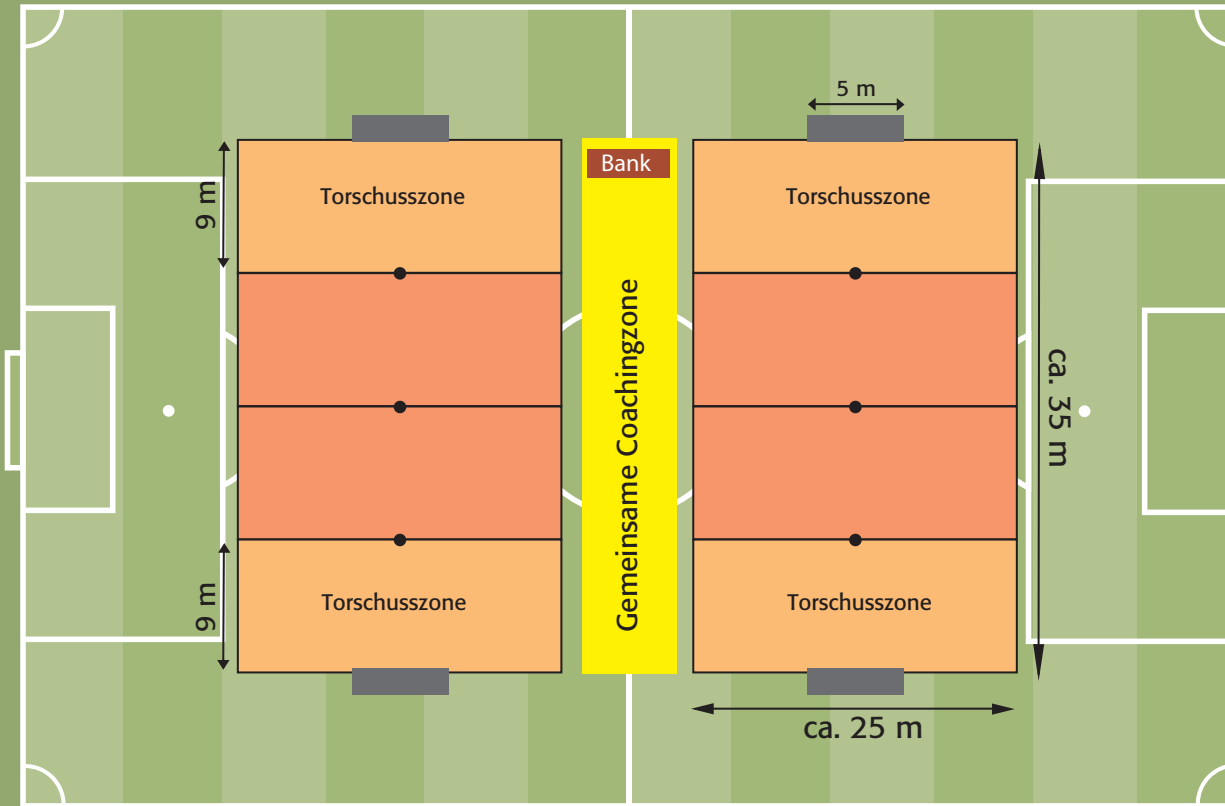
Kinderfußball E-Jugend U11/U10 Spieltage 5 gegen 5





Kinderfußball

E-Jugend U11/U10 Spieltage im 5 gegen 5



Zeichnung nicht maßstabsgetreu

E-Jugend U11/U10 Spieltage

Jahrgänge	U11/U10 und jünger
Spielball	Größe 4, Gewicht 350 g
Spielzeit	8-12 Min. je Spiel im Turnier-Modus
Spielpläne	Download siehe wfv-Homepage

Spielfortsetzungen

Alle Spielfortsetzungen (nach Aus, Seitenaus, Unterbrechung, Eckball) erfolgen vom Boden aus, durch Eindribbeln. Spielfortsetzungen müssen ungehindert (Abstand 3m) auszuführen sein, ein Kind darf selbst ein Tor erzielen, nachdem es in das Feld eingedribbelt ist.

Anstoß / Abstoß

Nach Gegentor und bei Toraus oder Tor außerhalb der Torschusszone von hinten vom Boden aus. Das erfolgreiche Team zieht sich in die eigene Torschusszone zurück.

Strafstoß: Aus 9 m Entfernung.

Torschusszone

Tore schießt man vorne - in der Schusszone.

Torspieler

Sollen Mitspielen und ohne Abschlag agieren!

Rückpassregel

Rückpässe dürfen nicht in die Hand genommen werden.

Spielerwechsel- Rotationsspieler

Bei Torerfolg sofortiger Wechsel nach festem Rotationsprinzip - Falls nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert (ca. alle 2 Min.)

Drei-Tore-Regel

Sobald ein Team drei Tore Vorsprung hat, kann der Gegner einen Spieler auffüllen. Sobald sich die Tordifferenz auf ein Tor reduziert hat, wird wieder in Gleichzahl gespielt.

Ergänzender Spieltag für Mädchen:

Wir empfehlen zur gezielten Förderung die Durchführung eines altersklassenübergreifenden Spieltages ausschließlich für Mädchen.

Spieltage können mit Schiedsrichter*in oder nach Fair-Play-Liga-Regel ausgetragen werden:

Die Fanregel:

Eltern und Zuschauer*innen müssen hinter der Barriere des Großspielfeldes stehen!

Die Trainerregel:

Die Trainer*innen betreuen „als Spielhelfer-Team“ aus einer gemeinsamen Coachingzone! Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion. Sie greifen neutral und hilfestellend für beide Teams ein, wenn die Kinder keine eigenständige Entscheidung zur Spielfortsetzung finden.

Die Schiedsrichterregel:

Es wird ohne Schiedsrichter*in oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!